

Gerd Grözinger

Konkurrenzpreise und Arbeitswerte

Ein Input-Output-Modell für die Bundesrepublik
Deutschland 1960-1984

Metropolis-Verlag
Marburg 1989

Inhaltsverzeichnis

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	5
<i>Verzeichnis der Tabellen</i>	7
<i>Verzeichnis der Schaubilder</i>	8
Einleitung	9
I. Das Basismodell lineares Produktionssystem	19
I.1. Das einfache Zwei-Sektoren-Beispiel	22
I.2. Die Matrix-Notation	31
I.3. Ergebnisse I: die Profitrate	38
I.4. Ergebnisse II: die Mehrwertrate	42
I.5. Ergebnisse III: der Zusammenhang	46
II. Erweiterungen und Ergänzungen	53
II.1. Fixkapital und Läger	56
II.2. Handel und Außenhandel	67
II.3. Staatliche Leistungen	72
III. Die Datenbasis der Bundesrepublik Deutschland	81
III.1. Der Kapitalstock	85
III.2. Die eigengenutzten Wohnungen	88
III.3. Die unterstellten Bankgebühren	90
III.4. Staat, Steuern, Subventionen	94
III.5. Die Daten des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung von 1960 bis 1976	99
III.6. Die Daten des des Statistischen Bundesamts für 1978 bis 1984	105

IV. Die empirischen Ergebnisse	111
IV.1. Profit-, Mehrwertrate und Komponenten	114
IV.2. Die Aussagekraft der Basisgrößen	124
IV.3. Variable Einsatzfaktoren	135
IV.4. Die Größe des Ausschnitts	145
IV.5. Konkurrenzpreise	149
IV.6. Arbeitswerte	158
IV.7. Zufallspreissysteme	162
Zusammenfassung	171
<i>Literaturverzeichnis</i>	177